

Geschäft im ersten Quartal auf hohem Niveau.

- ▶ Umsatz: Plus 7 % (bereinigt um Wechselkurseffekte: Plus 5 %)
- ▶ Operatives Ergebnis (EBITA): Plus 8 % ▶ Periodenergebnis: Plus 9 %
- ▶ Regionale Entwicklung uneinheitlich.
 - Deutschland: Plus 12 %
 - Europa: auf Vorjahresniveau
 - Asien/Pazifik/Afrika: Plus 23 % (wechselkursbereinigt: Plus 11 %)
 - Region Amerika: Plus 16 % (wechselkursbereinigt: Plus 5 %)
- ▶ Sehr gutes Wachstum im Banking-Geschäft setzt sich fort: Plus 12 % bei Umsatz und EBITA.

Ausblick unverändert: Umsatz und EBITA im Geschäftsjahr 2008/2009 in etwa auf Vorjahresniveau erwartet – Implikationen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise schwer einzuschätzen.

WICHTIGE EREIGNISSE.

Wincor World 2009 trifft bereits vor Beginn wieder auf hohes Interesse – IT-Lösungen im Mittelpunkt. In der Zeit vom 20. bis 22. Januar 2009 öffnet die international anerkannte Fachmesse Wincor World ihre Tore. Neben dem Faktor Kundenfreundlichkeit ist dabei Kostenoptimierung ein besonderer Schwerpunkt. Erneut werden mehr als 7.000 Besucher aus über 80 Ländern erwartet, darunter etwa 100 internationale Journalisten. Im Mittelpunkt der Ausstellung, die Wincor Nixdorf gemeinsam mit 40 Partnern ausrichtet, stehen Themen wie Bargeldhandling und Automatisierung von Checkout-Prozessen. Neben rund 600 Exponaten erwartet die Besucher ein umfangreiches Vortragsprogramm mit Experten-Know-how aus der Praxis. Kooperationspartner hierbei sind die renommierte Börsen-Zeitung und das Retail Institute EHI.

High-End-Leistungen zur Kostenoptimierung durch Automation oder Prozessauslagerung gefragt. Im Zuge von Rationalisierungsanstrengungen in Retailbanking und Handel verzeichnet Wincor Nixdorf eine steigende Nachfrage nach Konzepten zur Kostenoptimierung. Zum Beispiel bei Automatisierungslösungen für Standardpro-

zesse. Wincor Nixdorf kombiniert dafür High-End-Hardware mit prozessbezogener Software. Zusätzlich stellt das Unternehmen die Integration der Lösungen in die IT-Strukturen der Kundenunternehmen sicher. Die Aufträge der Kunden sind zumeist mit mehrjährigen Service-Verträgen gekoppelt. Steigendes Kundeninteresse finden zudem Leistungsangebote zur kostenoptimierten IT-Betriebsführung – sei es durch Managed Services für die gezielte Auslagerung einzelner Aufgaben oder durch Outsourcing für ganze Prozesse.

Kostenstrukturen weiter flexibilisiert. Mit verschiedenen Maßnahmen hat sich Wincor Nixdorf vorsorglich auf eine weitere Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage und negative Auswirkungen für sein eigenes Geschäft eingestellt. Dabei stehen Maßnahmen zur Absicherung des Margenniveaus im Mittelpunkt. Dafür flexibilisiert das Unternehmen seine Kostenstrukturen weiter, obwohl es ohnehin bereits sehr anpassungsfähig organisiert ist. Zudem wurde das Effizienzsteigerungsprogramm Prolmprove mit zusätzlichen Aktivitäten unterlegt, um die Kosten für Vertrieb und Verwaltung zu begrenzen bzw. weiter zu reduzieren.